



Zur Festigung und Vertiefung der schon bestehenden Kontakte und schon geknüpften Beziehungen schließen die Städte

Schmalkalden & Montana

folgenden

Freundschaftsvertrag

Freundschaftsvertrag zwischen der Stadt Schmalkalden (Deutschland) und der Stadt Montana (Bulgarien)

Präambel

In dem gemeinsamen Bestreben, ein friedliches, solidarisches und vereintes Europa aktiv mitzugestalten, bekräftigen die Städte Schmalkalden und Montana ihre langjährige Freundschaft und Zusammenarbeit. Aufbauend auf den über 50 Jahre gewachsenen Kontakten – insbesondere zwischen dem Philipp-Melanchthon-Gymnasium und dem deutschsprachigen Gymnasium Petar Bogdan – wird mit diesem Vertrag die Grundlage für eine vertiefte, dauerhafte Städtefreundschaft geschaffen.

In einer Zeit gesellschaftlicher Umbrüche, globaler Herausforderungen und wachsender Spannungen gewinnt der Schutz der Demokratie, der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit eine besondere Bedeutung. Die beiden Städte bekennen sich zu diesen gemeinsamen europäischen Werten und verstehen ihre Partnerschaft auch als Beitrag zur Förderung demokratischer Bildung, zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und zur aktiven Mitgestaltung einer offenen, toleranten Gesellschaft.

Ziele der Städtefreundschaft

Die Städte verfolgen mit dieser Partnerschaft folgende Ziele:

- Stärkung des europäischen Gedankens durch bürgerschaftliches Engagement und interkulturellen Austausch.
- Förderung der Jugend durch Schulpartnerschaften, Schüleraustauschprogramme und gemeinsame Bildungsprojekte.
- Demokratieförderung durch gemeinsame Projekte zur politischen Bildung, Beteiligung junger Menschen und den Austausch über bürgerschaftliches Engagement.
- Kultureller Dialog durch Veranstaltungen, gegenseitige Besuche, Kunstaustausch und Festivals.
- Wirtschaftlicher und touristischer Austausch, insbesondere durch Vernetzung von Unternehmen, touristischen Initiativen und Wissenstransfer.
- Austausch in den Bereichen Umweltschutz, Stadtplanung und Digitalisierung.

Kooperationsfelder und Aktivitäten

Zur Erreichung der genannten Ziele werden beide Städte gemeinsam:

- Schulpartnerschaften weiterentwickeln und den regelmäßigen Schüleraustausch fördern.
- Kulturelle Veranstaltungen organisieren (z. B. Konzerte, Ausstellungen, Theaterprojekte).
- Gegenseitige Besuche von Delegationen, Vereinen und Bürgergruppen durchführen.

- Projekte zu Demokratiebildung, europäischer Geschichte und gesellschaftlicher Teilhabe entwickeln.
- Diskussionen, Workshops und Jugendforen zur Förderung politischer Bildung veranstalten.
- Gemeinsame Initiativen zur Förderung von Fremdsprachen und europäischer Bildung entwickeln.
- Möglichkeiten für sportlichen Austausch schaffen.
- Jährliche Arbeitsgespräche zwischen Vertretern beider Städte zur Planung gemeinsamer Projekte

Finanzielle und organisatorische Unterstützung

Beide Städte verpflichten sich, im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Haushaltslagen, die geplanten Aktivitäten finanziell und organisatorisch zu unterstützen. Die Umsetzung erfolgt in enger Abstimmung zwischen den kommunalen Verwaltungen sowie den beteiligten Institutionen.

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Die Partnerschaft wird durch regelmäßige Informationen in lokalen Medien, durch gemeinsame Publikationen sowie durch öffentliche Veranstaltungen begleitet. Der Austausch erfolgt transparent, nachhaltig und generationenübergreifend.

Laufzeit und Evaluation

Der Vertrag tritt mit der Unterzeichnung in Kraft und gilt zunächst für fünf Jahre.

Eine Verlängerung erfolgt automatisch, sofern keine Kündigung mit zwölfmonatiger Frist ausgesprochen wird.

Nach drei Jahren wird eine gemeinsame Evaluierung durchgeführt.

Schlussbestimmung

Dieser Freundschaftsvertrag ist Ausdruck des Willens beider Städte, ihre Beziehungen zu vertiefen und gemeinsam an einem friedlichen, demokratischen und vereinten Europa zu arbeiten. Er tritt mit seiner Unterzeichnung in Kraft und kann im gegenseitigen Einvernehmen weiterentwickelt werden.

Schmalkalden, den

Montana, den

.....

.....

Thomas Kaminski
Bürgermeister der Stadt Schmalkalden

Zlatko Shivkov
Bürgermeister der Stadt Montana